

# LIEDER

von Steigentesch, Eichendorf, Heine und Rückert

für eine Singstimme

MIT BEGLEITUNG DES PIANOFORTE

VON

W. VON BOCK.

*Dorpat, Franz Kluge'sche Buch- und Musikalienhandlung.*

*(Reval, G. Eggers Buchhandlung.)*

Preis  $\frac{75 \text{ Cop. S.}}{25 \text{ Ngr.}}$

*Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.*



Ar 8 C  
Bock

AR Fr. R. Kreutzwaldi  
nim. ENSV Riiklik  
Raamatukogu

38051

# Nº I.

Andantino.

GESANG.

1. Wir gin-gen bei-de Hand in Hand, ihr Au-ge sprach, was ich em-  
 2. Jetzt such-te sie zum Blu-men - strauss Ver-giss - mein - nicht und Veil - chen

PIANOFORTE.

pfand, es kämpft' auf ih-ren Wan-gen Ver-wir-ung und Ver-lan-gen. Gott A-mor folg-te Schritt vor Schritt, sie  
 aus, ich bück-te mich und drück-te die Hand die Blu-men pflückte. Sie zog die Hand be-schämt an sich, er-

seufz-te still, ich seufz-te mit, und Nach-ti-gal-len san-gen, und Nach-ti-gal-len san-gen.  
 rö-thend fragt ich: liebst du mich? sie schwieg, ward roth und nick-te, sie schwieg, ward roth und nick-te.

N<sup>o</sup> II.

Con moto.

GESANG.

Am fer - - - - - nen Ho - ri - zon - te er - scheint, wie ein Ne - bel -

bild, die Stadt mit ih - ren Thür - men in A - bend - dämm' rung ge - hüllt. Ein

feuch - ter Wind - zug kräu - selt die grau - e Was - ser - bahn; mit trau - ri - gem Tak - te

ru - - dert der Schif\_fer in mei\_nem Kahn. Die Son - ne hebt sich noch ein - - mal

leuch - tend vom Bo - den em - por, und zeigt mir je - ne Stel - le,

*ritard.*  
wo ich das Lieb\_ste, das Lieb\_ste ver lor.  
*a Tempo.*

N<sup>o</sup> III.

Allegretto.

GESANG.

Am Him\_mels\_grund schiessen so lu\_stig die Stern', dein Schatz lässt dich grüssen, aus wei\_ter, wei\_ter

PIANOFORTE.

Fern! Hat ei\_ne Zit\_ter ge\_han-gen an der Thür un-be-dacht, der Wind ist ge-gan-gen durch die Sai-ten bei Nacht.

Schwang sich auf dann vom Git-ter, ü-ber die Ber-ge ü-ber'n Wald Mein Herz, mein

Herz ist die Zit-ter — giebt ei-nen fröh-li-chen Schall, ei-nen fröh-li-chen Schall!

Nº IV.

Con anima.

GESANG.

Du bist wie ei - ne Blu - me, so hold, so schön und rein,

PIANOFORTE.

ich schau' dich an, und Weh - muth schleicht mir in's Herz her - ein. Mir ist, als ob ich die

Hän - de auf's Haupt dir le - gen sollt', be - tend, dass Gott dich er - hal - te so

rein, so schön und hold, so rein, so schön und hold.

N<sup>o</sup> V.

Con moto.

GESANG.

Es fällt ein Stern her - un - ter aus sei - ner fun - keln - den Höh, das

PIANOFORTE

ist der Stern der Lie - be, den ich dort fal - len seh'. Es fal - len vom

A - pfel - bau - me der wei - ssen Blät - ter viel; es kom - men die ne - cken - den Lüf - te, und



*quasi Recit.*

**Tempo I!**

trei-ben da-mit ihr Spiel, und trei-ben da-mit ihr Spiel. Es singt ein Schwan im Wei-her, und ru-dert auf und

ab, und im-mer lei-ser singend, taucht er in's Flu-then-grab. Es ist so still und so

dunkel! ver-weht ist Blatt und Blüth— der Stern ist knisternd zer-sto-ben, ver-klun-gen das Schwanen- lied.

N<sup>o</sup> VI.

Con moto.

GESANG.



1. An des A - bend - ster - nes Bren - nen — ach, er - ken - - nen kann ich  
 2. An des Mon - des stil - lem Leuch - ten aus dem feuch - - ten Thrä - nen -  
 3. Als ich aus der Lieb - sten Ar - men auf zum war - - men Him - mel  
 4. Da mals hat sie mir ver - spro - chen an dem Po - - chen mei - ner  
 5. Ihr zwei lich - ten Blü - then - trie - be an der Lie - - be Him - mels -

PIANOFORTE.



nun, dass die Lieb - ste lässt mit Grü - ssen drauf die sü - - ssen Au - gen  
 duft, soll sie sehn, wie mei - - ne ban - gen Wün - sche lan - - gen in die  
 sah, als des Mon - des Spiel - - ge - sel - le stand der hel - - le Stern auch  
 Brust — und ich hab' ihr schwö - - ren müs - sen un - ter Küs - - sen uns' - rer  
 baum! wei - ter hält, als uns hie - nie - den, euch ge - schie - - den Sphä - ren -



ruh'n .  
Luft .  
da .  
Lust,  
raum;

Denn wo wär' ein Licht ent - glom - men,  
Denn, was blieb in Höh und Tie - fe  
Nun bin ich von ihr ge - schie - den  
dass, ob einst die hel - len Bei - den  
Doch vor uns' rem An - ge - sich - te

das , nicht ih - rem Blick ent -  
das ihr: Mein ge - den - ke!  
und die bei - den stehn in  
sich auf e - wig wür - den  
seid ihr still euch nah im

## Vers 4.

nom - men,  
rie - fe  
Frie - den  
schei - den,  
Lich - te

wohl mir könnt' im Au - ge thun, wohl  
wenn es nicht der Mond ihr ruft, wenn  
sich noch dort am Him - mel nah, sich  
schei - den sollt' uns kein Ver - lust, schei - den  
und wir uns im Lie - bes - traum, und

mir könnt' im Au - ge thun?  
es nicht der Mond ihr ruft?  
noch dort am Him - mel nah .  
sollt' uns kein Ver - lust .  
wir uns im Lie - bes - traum .

Ar-8C  
Bock